

## Was ist „PAS“?

Der Begriff „Post-Abortion-Syndrom“ steht für das namenlose Leid unzähliger Mütter, die nicht wirklich wussten, was sie taten, als sie ihr Kind abgetrieben haben. Heute leiden sie unter vielfältigen psychosomatischen Folgeerscheinungen (z. B. Alpträumen, Depressionen ...) und sagen: „Hätte ich das gewusst!“

Aber auch viele Männer leiden unter den Folgen der Abtreibung, denn was für die Mutter gilt, das gilt auch für den Vater eines Kindes.

## Müttern und Vätern, die solches leiden, sagen wir:

Vergebung von Schuld und Heilung seelischer Wunden ist möglich, und den Weg dahin wollen wir Euch zeigen!

Und weil es viele Mütter gibt, denen es heute geht, wie es Euch gegangen ist, die sich hilflos und alleingelassen fühlen,

- weil niemand da ist, der ihnen Mut macht,
- weil niemand für ihr Kind spricht,
- weil niemand ihnen sagt, was Abtreibung ist, und sie der irrigen Meinung sind, durch die Tötung ihres Kindes etwas retten zu können, und dabei doch in Gefahr sind, Wertvollstes zu verlieren: Machen Sie sich mit uns zum Anwalt für die ungeborenen Kinder!

Ganz zu Recht und mit gutem Grund, und gewiss auch im Hinblick auf die Schutzbedürftigsten der Schwachen, sagt die Präambel der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

**„... dass die Stärke des Volkes  
sich misst am Wohl  
der Schwachen“.**

## Wer wir sind ...

Wir sind katholische Christen, die sich bemühen, aus der Fülle ihres Glaubens zu leben.

Unser Patron ist der hl. Maximilian Kolbe, ein katholischer Priester, der im August 1941 als Märtyrer der Nächstenliebe in Auschwitz sein Leben für einen Familienvater gegeben hat.

Nach dem Vorbild des hl. Maximilian Kolbe verehren wir die Mutter Jesu Christi als die beste aller Mütter.

Meinen Sie, dass es irgendeinen Grund geben kann, der eine Abtreibung rechtfertigt? Möchten Sie nicht mit uns darüber reden?

Haben Sie Fragen? Wollen auch Sie bei uns mitmachen und den Wehrlosen Ihre Stimme geben? Dann kontaktieren Sie uns!



Römisch-katholische Personalpfarrei  
Hl. Maximilian Kolbe  
Ludretikonerstrasse 3  
CH-8800 Thalwil

**Das war mir nicht bewusst!**  
**Das hat mir niemand gesagt!**

---

|            |   |
|------------|---|
| Initiative | gegen das Wegschauen<br>gegen das Schweigen<br>gegen das Töten<br>für das Leben<br>für die Liebe<br>für den Glauben |
|------------|---|

---

## Ist es nicht wahr,

... dass niemand ein Kind so sehr liebt  
wie eine Mutter?

... dass eine Mutter eher bereit ist,  
selber zu leiden als ihr Kind leiden zu sehen?

... dass jeder Mensch  
einmalig und wertvoll ist?

Jede  
Abtreibung  
hat zwei Opfer:  
**Kind & Mutter**

## Kann es denn wahr sein,

... dass eine Mutter ihre eigenen Interessen  
über das Leben ihres Kindes stellt?

... dass eine Mutter  
bewusst ihr Kind tötet?

... dass die Tötung  
eines ungeborenen Kindes harmlos ist?



Für die Liebe einer Mutter  
spielt es keine Rolle,

wie alt ihr Kind **ist**,  
wie gesund ihr Kind **ist**,  
wie intelligent ihr Kind **ist**,  
ob es ein Junge oder ein Mädchen **ist**,

**denn sie weiss zutiefst,  
dass es ihr Kind ist.**

Abtreibung verletzt zutiefst  
die Seele einer Mutter,  
weil Abtreibung  
ein Kind  
- ihr Kind -  
tötet.

Für den Schmerz einer Mutter  
spielt es keine Rolle,

wie alt ihr Kind **war**,  
wie gesund ihr Kind **war**,  
wie intelligent ihr Kind **war**,  
ob es ein Junge oder ein Mädchen **war**,

**denn sie weiss zutiefst,  
dass es ihr Kind war.**